

Eisschnelllauf

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 5. Juli 2009, 13:44

Zitat

Pechstein: Streit mit Verband

Von wegen Kuhhandel: Der internationale Eislaufverband wehrt sich in der Blutdoping-Affäre gegen die Vorwürfe von Claudia Pechstein.

Egal, ob Claudia Pechstein nun schuldig ist im Sinne der Dopingankläger oder nicht: Sie musste zu diesem Auftritt perfekt aussehen. Und das tat sie dann auch mit ihren blondierten Haaren, mit dem gerade noch dezenten Rouge auf den Wangen und den Lippen in Glitzer-Rosa.

Einen Tag nach den öffentlich gewordenen Dopinganschuldigungen gegen die 37-jährige Eisschnellläuferin trat sie im Aktuellen Sportstudio des ZDF auf. Das perfekte Aussehen diente als Schutzschild gegen die Bedrohungen durch Fragen und Nachfragen.

Claudia Pechstein ist schnellstmöglich in die Offensive gegangen. Sie wollte ihre Ansicht der Dinge der deutschen Öffentlichkeit näherbringen, die sie so sehr verehrt hat, als große Dame des deutschen Wintersports. Die Sportlerin mit dem mädchenhaften, schmalen Lächeln gelang es, sportliche Erfolge (neun Medaillen bei Olympischen Spielen) und sympathisches Äußeres aufs Blendenste zu verbinden.

Eine Verbindung, die auch ein paar Euro durch Werbeverträge einbrachte. Doch Werbekunden mögen keine Dopingnachrichten.

Angesichts der Situation legte die Berlinerin einen charmanten, bisweilen souveränen Auftritt im Sportstudio hin. Schließlich berichten seit 24 Stunden alle Medien über den

Fall der Eisschnelllaufkönigin. Die sportliche Karriere, die Laufbahn als Werbeträgerin, das alles scheint dahin, sogar der berufliche Werdegang ist gefährdet. "Für mich steht zu viel auf dem Spiel", gab Pechstein zu, als Beamtin auf Lebenszeit bei der Bundespolizei müsse sie mit dem Verlust ihrer Stellung rechnen.

Neben den persönlichen Problemen der Athletin wurde im ZDF indes nochmals die Komplexität ihres Falls deutlich. Eines Falls, den es so im Sport noch nie gab. Und Doping-Interessierte müssen einen neuen Begriff lernen: Retikulozyten - junge, rote Blutkörperchen.

Alles anzeigen

<http://www.sueddeutsche.de/sport/906/479397/text/>